Presseinformation

12. April 2005

Feinstaub exakt messen

Plank: Neue Messgeräte für das Land

Das Land Niederösterreich schafft zehn neue Feinstaubmessgeräte an: “Diese werden die bisherigen Geräte ersetzen und exaktere Feinstaubmessungen als bisher ermöglichen”, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Die Geräte kosten 238.000 Euro.

Die alten Geräte entsprechen nicht mehr den Genauigkeits- und Zuverlässigkeitskriterien und erfüllen nicht mehr die gegebenen Anforderungen an die Messung. Plank: “Es ist daher notwendig, zumindest die zehn Messstellen, die verordnungsgemäß zur Stauberfassung erforderlich sind, durch neue Geräte zu ersetzen. Wir brauchen die modernsten Überwachungsgeräte, da vor allem in Nordosten Österreichs die Feinstaubsituation angespannt ist und exakteste Messungen notwendig sind.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at